

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Grund-/Mittel-/Realschule
Biblische Theologie
2020 / I

Thema 1

„Ich bin JHWH, dein Gott, der ich dich aus Ägypten geführt habe“ (vgl. Ex 20,2) Beschreiben Sie – anhand von zwei geeigneten Beispieltextrn aus dem Alten Testament – die theologische Bedeutung der Exodustradition im Alten Testament!

Thema 2

Papst Franziskus stellt in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ fest: „Ebenso wie das Gebot „du sollst nicht töten“ eine deutliche Grenze setzt, um den Wert des menschlichen Lebens zu sichern, müssen wir heute ein „Nein zu einer Wirtschaft der Ausschließung und der Disparität der Einkommen“ sagen. [...] Es ist nicht mehr zu tolerieren, dass Nahrungsmittel weggeworfen werden, während es Menschen gibt, die Hunger leiden. Das ist soziale Ungleichheit. Heute spielt sich alles nach den Kriterien der Konkurrenzfähigkeit und nach dem Gesetz des Stärkeren ab, wo der Mächtigere den Schwächeren zunichtemacht. Als Folge dieser Situation sehen sich große Massen der Bevölkerung ausgeschlossen und an den Rand gedrängt: ohne Arbeit, ohne Aussichten, ohne Ausweg. Der Mensch an sich wird wie ein Konsumgut betrachtet, das man gebrauchen und dann wegwerfen kann. Wir haben die „Wegwerfkultur“ eingeführt, die sogar gefördert wird. Es geht nicht mehr einfach um das Phänomen der Ausbeutung und der Unterdrückung, sondern um etwas Neues: Mit der Ausschließung ist die Zugehörigkeit zu der Gesellschaft, in der man lebt, an ihrer Wurzel getroffen, denn durch sie befindet man sich nicht in der Unterschicht, am Rande oder gehört zu den Machtlosen, sondern man steht draußen. Die Ausgeschlossenen sind nicht „Ausgebeutete“, sondern Müll, „Abfall“.“ (Evangelii Gaudium Nr. 53)

Legen Sie von diesem Zitat ausgehend dar, inwiefern Papst Franziskus mit der Enzyklika „Evangelii Gaudium“ eine prophetische Aufgabe wahrnimmt, und erläutern Sie, wo Parallelen zur Botschaft der alttestamentlichen Propheten gezogen werden könnten!

Thema 3

Legen Sie drei Psalmen unterschiedlicher Gattungen aus! Gehen Sie dabei insbesondere der Frage nach, welche Akzente der Gottesbeziehung des Beters darin deutlich werden!

Thema 4

„Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen“, sagte der ehemalige Bundeskanzler, Helmut Schmidt, und vom ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ist der Satz überliefert: „Ich kann mir humane Politik nur mit der Bergpredigt vorstellen.“

Nehmen Sie aus bibelwissenschaftlicher Perspektive zu der Frage einer Politik auf der Basis der Bergpredigt begründet Stellung! Zeigen Sie dabei anhand konkreter Beispiele mögliche Argumente für beide Positionen auf und begründen Sie Ihre Argumentation mit Verweis auf Mt 5-7!

Thema 5

Interpretieren Sie Mk 16,1-8! Legen Sie dabei besonderen Wert auf die folgenden Fragen: Welche Bedeutung hat der Text für das Gesamtverständnis des Markusevangeliums? Welche grundlegenden Aussagen bietet diese Passage im Hinblick auf eine frühchristliche Theologie von Ostern?

Thema 6

Das Gleichnis vom Sämann (Mk 4,3-9) mit seiner Auslegung (Mk 4,13-20).

Interpretieren Sie das Gleichnis im Rahmen der Verkündigung des historischen Jesus und diskutieren Sie die Frage, ob die Auslegung in Mk 4,13-20 auf Jesus zurückgeführt werden kann!